SCHADEN.NEWS







07.06.2017

„WIR ENTWICKELN DAS DIGITALE SCHADENMANAGEMENT DER ZUKUNFT“

Einmal im Jahr treffen sich rund 40 Chefsachverständige und Leiter der Schadenabteilungen namhafter Versicherer bei Audatex AUTOonline zur Tagung der Benutzergemeinschaft, um die Weiterentwicklung des digitalen Schadenmanagements zu diskutieren. Geschäftsführer Michael Bergmann betonte gleich zu Beginn der Tagung: „Die gesamte Welt und auch unsere Branche befinden sich im digitalen Wandel, den wir gemeinsam mit Ihnen gestalten werden.“

„WIR STELLEN UNS AUF DIE VERÄNDERUNGEN VON MORGEN EIN“

Die Digitalisierung wird in den nächsten Jahren deutlich an Tempo zulegen. Davon zeigten sich auch die anwesenden Versicherer überzeugt. Mit dem neuen Standort in Berlin stellt sich Audatex AUTOonline auf diese Herausforderungen ein. „Der Aufbau unseres Firmensitzes an der Spree läuft sehr gut“, erklärte Michael Bergmann beim Treffen in Frankfurt. „Unser Kundenservice hat dort bereits die Arbeit aufgenommen.“ Innerhalb der Solera Group, zu der auch Audatex AUTOonline gehört, hat der deutsche Geschäftsbereich zudem einen neuen Stellenwert eingenommen. „Deutschland ist für unser global aufgestelltes Unternehmen ein besonders wichtiger Markt. Künftig werden deshalb mehr Ressourcen für Neuentwicklungen zur Verfügung gestellt. Davon profitieren sowohl unsere Kunden aus der Versicherungswirtschaft als auch aus der Werkstattwelt.“

NEUE DIGITALE PRODUKTLÖSUNGEN GEHEN AN DEN START

Konkret bedeutet das: Audatex AUTOonline konzentriert sich nun noch stärker auf die Weiterentwicklung der Online-Funktionen bestehender Anwendungen wie AudaFusion, C@risma oder AudaExpert und entwickelt darüber hinaus neue digitale Lösungen. „Wir sehen die Entwicklung innovativer Online-Applikationen als Ergänzung für die Offline-Anwendungen“, erklärte Erik Jahn, Leiter Sales & Customer Service während der Veranstaltung. „So werden wir Schritt für Schritt webbasierte Anwendungen entwickeln, mit denen die Prozesse bei Versicherern und Werkstätten noch effizienter werden.“ Die Werkstattsoftware C@risma wurde in den vergangenen Monaten bereits um viele Module wie den Kfz-Service, einen Ressourcenmonitor oder die digitale Unterschrift ergänzt. Darüber hinaus bestehen Schnittstellen zum ZKF-Datenportal repair-pedia und dem Auftragsportal SOOM von Innovation Group.

NEUE MODULE FÜR AUDAEXPERT

Entwicklungsleiterin Dimitra Theocharidou-Sohns stellte in Frankfurt zentrale Produktlösungen für Versicherer und Sachverständige vor: „AudaExpert wird künftig um neue Online-Funktionen ergänzt, mit denen Schadengutachten noch genauer und schneller erstellt werden.“ Denn Schadendaten, Fahrzeugtyp und -daten, Adressen sowie Schadenkalkulation und Fahrzeugwerte können zukünftig online mit allen mobilen Endgeräten erfasst werden. „Das beschleunigt den Prozess der Gutachtenerstellung enorm und schafft mehr Flexibilität“, erklärt Dimitra Theocharidou-Sohns. Zudem steht künftig eine neue, noch leichter handhabbare interaktive Fahrzeuggrafik zur Teileauswahl zur Verfügung.

FAHRZEUGDIAGNOSE FÜR SACHVERSTÄNDIGE MIT BOSCH ALS PARTNER

Auch dem Trend zu immer mehr Fahrzeugelektronik wird Audatex AUTOonline künftig gerecht. „Gemeinsam mit Bosch entwickeln wir zurzeit für Sachverständige ein Modul zur Diagnose der Bordelektronik“, kündigte Daniel Kobel, Produktverantworlicher für AudaFusion, an. „Damit sind Nutzer künftig in der Lage, live auf das Steuergerät – und damit auf Diagnosedaten eines verunfallten Fahrzeuges – zuzugreifen. Notwendige Reparaturschritte in der Fahrzeugelektronik können erkannt und zuverlässig bewertet werden.“ Mit AudaExpert ist es dann möglich, diese Daten in einem Gutachten zusammenzuführen.

QUALITÄTSSICHERUNG VON FAHRZEUGDATEN IM FOKUS

In Frankfurt stand auch die Genauigkeit der Schadendaten im Mittelpunkt des Interesses. Informationsquellen, Training, Entwicklungspersonal, Qualitätsprüfung, Kundenfeedback und Gegenproben – Erik Jahn stellte den Teilnehmern die umfangreichen Maßnahmen zur Sicherung der Datenqualität bei Audatex AUTOonline vor. „Wir greifen auf den weltweiten Datenpool von Solera zu. Dadurch können wir die Fahrzeugdaten der Automobilhersteller sehr schnell zur Verfügung stellen“, unterstrich Erik Jahn. Audatex AUTOonline bietet so eine kurze Vorlaufzeit bei der Bereitstellung von Fahrzeugdaten, verfügt über eine nahezu vollständige Abdeckung aller verkauften Fahrzeugmodelle der vergangenen zehn Jahre und ermöglicht Zugriff auf den „größten Umfang an Herstellern.“

EINBLICKE IN DIE DIGITALE WERKSTATT

Wie sich das Schadenmanagement in Zukunft weiterentwickeln wird, zeigte André Balzer, Leiter des globalen Innovationsteams von Solera aus Zürich. „Wir arbeiten an der digitalen Werkstatt“, erklärte er vor den Teilnehmern der BGA. „Aktuell entwickeln wir eine Schaden-App, die auch im Kundenservice der Werkstatt oder von Sachverständigen bei der Schadenfeststellung eingesetzt werden kann.“ André Balzer demonstrierte live vor Ort, wie die App eingesetzt wird. Die Applikation ermöglicht die Erstellung von Schadenbildern am Fahrzeug mit Smartphone oder Tablet, eine exakte Erfassung der Fahrgestellnummer sowie die Definition der Schadenart anhand einer interaktiven 3D-Fahrzeuggrafik. „Die App greift dann auf unsere Datenbank zu und kalkuliert automatisch den Reparaturaufwand.“

CHANGE GLEICH CHANCE!

Als Gastredner begeisterte Schwimmweltmeister Dr. Michael Groß die Teilnehmer mit einem motivierenden Vortrag über die Herausforderungen im Management. „Während meiner aktiven Zeit als Spitzensportler bin ich 38.000 Kilometer geschwommen. Vier Kilometer davon waren entscheidend für meine Erfolge." Michael Groß zählt mit 21 Titelgewinnen bei den Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften zu den erfolgreichsten deutschen Schwimmsportlern überhaupt. Mit seinem beeindruckenden Gastbeitrag vermittelte er eine zentrale Botschaft: „Nie aufhören, besser werden zu wollen, um zu den Besten zu gehören." Dieses Ziel verfolgt auch Audatex AUTOonline. „Wir entwickeln das digitale Schadenmanagement der Zukunft", stellte Michael Bergmann abschließend klar. „Damit Sie jeden Tag ein Stück besser werden und im wachsenden Wettbewerb bestehen."